

Das Europäische Parlament: Durch Folgen des Klimawandels Vertriebenen soll ein spezieller, internationaler Schutzstatus gewährt werden

geschrieben von Chris Frey | 9. Juni 2017

Helmut Kuntz

Obwohl im Kern niemand weiß, wie der Klimawandel konkret messbar ist, im Klimavertrag darüber kein Wort oder Verweis steht und im IPCC-AR5 Klimabericht zugegeben wurde, dass weltweit keine Extremereignisse statistisch gesichert auf einen anthropogenen Klimawandel-Einfluss zurückgeführt werden können, zudem praktisch keine Klimastudie existiert, zu der es nicht auch „Gegenstudien“ gibt, hat das EU-Parlament den Antrag gestellt, in Zukunft den „Klimaflüchtling“ vorsorglich als Schutzgrund anzuerkennen.

Rundbrief der GWPF: Neue Kohle-Revolution könnte alles ändern: Der Kohle-Boom der neuen Generation

geschrieben von Chris Frey | 9. Juni 2017

Einführung des Übersetzers: Hier kommt also wieder ein Rundbrief der GWPF vom 7. 6. 2017. Darin geht es um Kohle und ganz neuen Arten von deren Förderung und Verbrennung. Mancher Beitrag hat dabei die CO₂-Reduktion zum Thema, was ja bzgl. Klima völlig irrelevant ist. Hier geht es aber darum, den Anti-Kohle-Schreihälsen aufzuzeigen, wie sehr sie von gestern sind, wenn es um das ach so böse, überlebenswichtige CO₂ geht.

Eine Grafik sagt alles: Wer hat was

wirklich in den Green Climate Fonds eingezahlt?

geschrieben von Chris Frey | 9. Juni 2017

Anthony Watts

Siehe Grafik oben! Jawohl, darum hat Präsident Trump gesagt:

Crashinformation zu den „untergehenden“ Pazifikinseln, Teil 2: Zusatzinformationen

geschrieben von Chris Frey | 9. Juni 2017

Helmut Kuntz

Im Teil 1 dieser Artikelreihe über Meeresspiegel und deren Bewertung ging es um die aktuellen Pegelverlaufsdaten.

In diesem Teil 2 geht es um die Auswirkungen und vor allem Schlussfolgerungen, welche sich aus anderen Gründen zur Vulnerabilität von Inselstaaten ergeben. Dazu ist zusätzliche Information gelistet.

Wollen die Klimaseniorinnen in der Schweiz für fahrlässiges Töten verantwortlich werden?

geschrieben von Chris Frey | 9. Juni 2017

Helmut Kuntz

In der Schweiz hat sich eine Gruppe „Klimaseniorinnen“ etabliert, welche ihr Land verklagen möchten, weil es nicht ausreichende Maßnahmen gegen ihre Klimabeschwerden unternimmt. Siehe die damalige Information darüber: EIKE 08.10.2016: [1] 150 Klimaseniorinnen verklagen die Schweiz wegen 0,00137 Grad – unterstützt von Greenpeace und den Schweizer Grünen...